

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 18. September 2019

Leerungszeitpunkt der Briefkästen in der Mainzer Neustadt

Die Deutsche Post AG hat in diesem Jahr an den meisten Briefkästen in der Mainzer Neustadt die Zahl der täglichen Leerungen von zwei auf eine reduziert und den Zeitpunkt der Leerung gegenüber der früheren Spätleerung um mehr als eine Stunde vorgezogen. Die Qualität der Infrastruktur an Briefkästen hat dadurch sehr nachgelassen und ist auf ein das Briefgeheimnis gefährdendes und die örtlichen Betriebe finanziell schädigendes Niveau gesunken. Daraus ergeben sich folgende Fragen:

- Was sind die Gründe für diese Veränderung der Leerungszeiten?
- An den Briefkästen, an denen früher werktags zweimal täglich geleert wurde, wird nun später als bei der früheren ersten Leerung geleert: Reduziert sich dadurch die Quote der Sendungen, die am Folgetag beim Empfänger eingeht?
- Viele Betriebe müssen nun ihre Post vor Geschäftsschluss einwerfen, damit sie am Folgetag bei den Empfängern eingeht. Dies macht eine Umorganisation erforderlich. Welche Angebote kann die Deutsche Post AG diesen Betrieben machen?
- Es gab vereinzelt Briefkästen wie z.B. den am Frauenlobplatz oder am Kaiser-Wilhelm-Ring, die regelmäßig auch schon bei zwei Leerungen am Tag überfüllt waren. Das Briefgeheimnis war dort bereits laufend durch herausquellende Briefe gefährdet gewesen. Wie stellt die Deutsche Post bei nun nur noch einer Leerung pro Tag sicher, dass es künftig nicht mehr an diesen Standorten zu solchen Situationen kommt?

Mainz, 09.09.2019

Für die CDU-Fraktion
Karsten Lange